

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

104 (14.4.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 104. Zweites Blatt. Mittwoch den 14. April (folgt ein drittes Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 35723. II. Die staatliche Prämierung von Rindvieh betreffend.

Nachstehend bringen wir die von Groß. Ministerium des Innern erlassenen, nach Anhörung des Landwirtschaftsrats abgeänderten, künftighin geltenden Grundbestimmungen für die staatliche Prämierung von Rindvieh zur allgemeinen Kenntnis; wir fügen bei, daß im übrigen das bisher übliche Verfahren bei dem Vollzug der Prämierung beibehalten wird.

Karlsruhe, den 5. April 1897.

Groß. Bezirksamt.
Schupp.

Grundbestimmungen für die staatliche Prämierung von Rindvieh.

A. Allgemeine Bestimmungen.

Für zur Zucht aufgestellte Farren und ebensolche weibliche Tiere, welche der in dem betreffenden Bezirk eingeschlagenen Zuchtrichtung entsprechen und in Bezug auf den Bau und die äußeren Merkmale, sowie mit Rücksicht auf ihre Leistungsfähigkeit zu den vorzüglichsten Tieren des Bezirks zu rechnen sind, werden unter den folgenden Bedingungen Preise ausgesetzt:

1. In Gegenden, in welchen gute einheimische Schläge (Wälder, Hinterwälder) gehalten werden, sind Tiere des heimischen Schlags und, wo es durch die wirtschaftlichen Verhältnisse geboten erscheint, ausschließlich zu prämiieren.
2. Die Prämienempfänger haben sich durch einen Revers zu verpflichten, bei Vermeidung des Rückersahes der Prämie, die prämierten Farren mindestens bis zum Ablauf des 4. Lebensjahres und die prämierten Kühe während der zwei folgenden Jahre zur Zucht zu verwenden. Von der Rückkehr der Prämie wird Umgang genommen, wenn das Tier in den Besitz eines andern inländischen Viehzüchters übergeht, der in die von dem ursprünglichen Besitzer übernommenen Verpflichtungen eintritt. Im Falle des Umstehens, der Notschlachtung oder eingetretener Zuchtuntauglichkeit kann der Prämienrückersah Seitens des Bezirksamts auf erfolgte rechtzeitige Anzeige ganz oder teilweise erlassen werden.
3. Ein und derselbe Besitzer soll in der gleichen Abteilung nicht mehrere Preise zugleich erhalten.
4. Für Tiere, welche als zuchttauglich, nicht aber als prämiierungswürdig erkannt werden, können lobende Anerkennungen oder Weggelber im Betrage von 5—10 Mark nach dem Ermessen der Prämierungskommission zuerkannt werden.
5. Vieh aus Wirtschaften, in welchen dasselbe zur Erzeugung von Milch oder Melkereiprodukten für den Handel oder zur Mastung aufgestellt ist, sowie Handelsvieh bleibt von der Prämierung ausgeschlossen.

B. Besondere Bestimmungen.

a. Für Farren:

6. Die Prämien für Farren werden auf 75, 100 und 150 Mark festgesetzt. Unter den zur Zucht aufgestellten Farren sind vorzugsweise 1½ bis 3 jährige Tiere zu berücksichtigen, für welche der Nachweis erbracht ist, daß sie die Tuberkulinprobe bestanden haben. Farren, welche mehr als 6 Schaufeln haben oder rückichtlich welcher der erwähnte Nachweis nicht geliefert werden kann, bleiben außer Betracht. Unter sonst gleichen Verhältnissen erhalten die im Eigentum der Gemeinden befindlichen Farren den Vorzug. Die zur Prämierung vorzuführenden Farren müssen mit Nasentingen versehen sein. Den Bezirksämtern ist anheim gegeben, die Ueberweisung des Prämienbetrags oder eines Teils desselben Seitens der Gemeinde an den Farrenhalter zu untersagen.

b. Für weibliche Tiere:

7. Für Kühe, welche nicht mehr als 3 mal gefalbt haben und unter diesen vorzugsweise solche, welche frischmelkend oder greifbar trächtig sind, werden Preise von 30, 40 und 50 Mark ausgesetzt. Die gleichen Preise können auch Kalbinnen zuerkannt werden, jedoch erfolgt die Auszahlung erst, wenn der Nachweis geliefert ist, daß die prämierte Kalbin geboren hat. Die Annahme einer Prämie verpflichtet den Empfänger, das prämierte Tier nur von einem geförten Farren der gleichen Rasse bedecken zu lassen und dasselbe im folgenden Jahre der Prämierungskommission zur Kontrolle vorzuführen. Für die Wiedervorführung solcher Tiere kann die Musterungskommission Weggelber bewilligen, insofern nicht die Bestimmung in Ziffer 8 Platz greift.
8. Einem und demselben Tier kann innerhalb 3 Jahre nach erfolgter erstmaliger Prämierung der gleiche Preis ein zweites und drittes Mal verliehen werden, wenn es in gut gehaltenem Zustand mit entsprechender Nachzucht vorgeführt wird.
9. Die prämierten Tiere werden am linken Horn markiert.
10. Ort und Zeit der Abhaltung der Prämierung in den einzelnen Amtsbezirken wird jeweils durch die Bezirksämter bekannt gemacht.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt heute Mittwoch den 11. April, Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, für die Nummern der neuen Markenbücher von 3201 bis 3600 an unserer Kasse „Bähringerstraße 45“ gegen Vorzeigen des neuen Markenbuchs.

Fabrikat-Versteigerung.

Wegen Auflösung einer besseren Haushaltung versteigere ich am Mittwoch den 14. April l. J., Nachmittags 1 Uhr beginnend, im Gasthof zum Badischen Hof in Durlach (Hauptstraße) folgende Fabrikate: 2 bessere, vollständige Betten, Gipsfontäne, 1 Garnitur in rotbraunem Plüsch, 1 Salontisch mit Teppich, 1 Schreibbureau in Nußbaum, 1 Klavier, 1 Violine, Waschkommoden, Nachttische, 2 hochfeine Pellerkommoden, 4 Spiegel, versch. Bilder, 2 einfache Kanapees, viereckige Tische, Rohr- und Strohstühle, 1 Regulateur, Kanapee sowie mehrere Bettvorlagen, Wäschschäfte, Garderobehalter, versch. Vorhänge in weiß und farbig, Borhangleisten, Lampen, Waschtische, Säge. Weißzeug: 30 Betttücher, 36 Kopfkissenbezüge mit Einsätzen, 20 Bettüberzüge, 15 Tischtücher, 12 Servietten, 64 Handtücher, Farben sowie Frauentenden, 1 Küchenschrank, Herd, Tische, Schäfte, Wasserbänke, Räder, Kessel, Eimer, Ständer und vieles Küchengeschirr, sowie noch verschiedener Hausrat, wozu Kaufliebhaber höchst einkaufet, mit dem Bemerken, daß sämtliche Gegenstände gut gearbeitet und in gutem Zustande sind.

Durlach, 12. April 1897.

Enzmann, Waisenrichter.

Cigarren-Versteigerung.

Mittwoch den 14. April,

Nachmittags 2 Uhr,

werden Bähringerstraße 63 im Laden eine Parthie Cigarren in versch. Sorten, sowie Cognac und Champagner öffentlich versteigert; für die bevorstehenden Festtage mache ich auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam und lade Liebhaber ein.

B. Dressel.

Wohnungen zu vermieten.

Friedenstraße 20, in feinem Hause, ist die elegante Parterrewohnung, bestehend in 4 großen Zimmern, Küche etc., alle Bequemlichkeiten, auf 1. Juli d. J. oder früher zu vermieten. Näheres im Hause, parterre.

*21. Gottesauerstraße 2 ist eine schöne, freundliche Erkerwohnung von 4 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an eine ruhige, anständige Familie auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. Körnerstraße 28 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst.

* 3.1. Marienstraße 15 (nahe dem Bahnhof) ist im 2. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer sofort beziehbar zu vermieten. Näheres daselbst. Ebenfalls ist auch ein gebrauchter Herd billig zu verkaufen.

2.1. Scheffelstraße 61 ist 8 Treppen hoch eine Wohnung von 2 Kammern, Alkoven, Küche nebst Zugehör sofort an eine kleine, anständige Familie zu vermieten.

* Steinstraße 2 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Speicher an eine ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Werderstraße 26 ist eine Wohnung im 4. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre

* 2.1. Etilingerstraße 105 (Neubau) sind eine Parterre- und eine Mansardenwohnung auf 1. Juli zu vermieten; erstere ist mit 3 Zimmern, Balkon, Vorgarten und mit üblichem Zugehör zu vermieten, letztere mit 2 Zimmern, Küche und Keller. Näheres bei F. Weber, Burghof.

Herrschafts-Wohnung,

beste Lage der Kriegerstraße, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer, Gartenbenutzung, auf 1. Oktober zu vermieten. Offerten unter Nr. 2963 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden nebst Magazin!

3.1. Per 1. Oktober event. 1. Juli ist Rähringerstraße 60, gegenüber der Apotheke, ein geräumiger, schöner Laden mit Nebenzimmer, Küche, Magazin oder Werkstätte zu vermieten. Wohnung könnte dazugegeben werden. Näheres im 2. Stock daselbst.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 94 ist per 1. Juli event. früher ein schöner Laden mit Comptoir zu vermieten. Auf Wunsch kann Wohnung dazu gegeben werden. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

* Drei bis vier Zimmer mit Kochgas zum 1. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2972 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* 3.2. Rähringerstraße 60 b, 3 Treppen hoch, ist ein elegant möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. d. Mts. zu vermieten.

* Ruppurrerstraße 68, parterre, sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen Herrn sofort zu vermieten.

* Kapellenstraße 72 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit Schreibeisch sofort zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine möblierte Mansarde an einen besseren Arbeiter zu vermieten.

* Zwei schöne, gut möblierte Zimmer, 1 Treppe hoch und in Mitte der Stadt, sind zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zwei unmöblierte, schöne Zimmer mit Balkon, Bad, Kabinett und Büschelack sind im 2. Stock in nächster Nähe der Kaserne zu vermieten. Näheres Umlandstraße 6 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Sofienstraße 30, im 4. Stock des Seitenbaues, ist sofort ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Schützenstraße 79

sind zwei schön möblierte Parterrezimmer, nach der Straße gehend, auf 15. April zu vermieten.

Ein unmöbliertes Zimmer

zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 27 im Laden.

Möbliertes Zimmer

in gutem Hause, Nähe des Militär Lazarets, zu 15 M. monatlich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei gut möblierte Zimmer

werden für 10 Mark monatlich einem Herrn Philologen überlassen, welcher geneigt ist, einem zwölfjährigen Jungen die Schulaufgaben durchzusehen. Offerten unter Nr. 2971 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Anerbieten.

* Kaiserstraße 71, 3 Treppen hoch links, sind 2 möblierte Zimmer an 1 oder 2 junge Herren mit ganzer Pension sofort oder später zu vermieten. Daselbst ist ein hübsches Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an einen Schüler zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Für ein Fräulein wird ein gut möbliertes Zimmer mit Pension in der Oststadt gesucht. Offerten unter Nr. 2970 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches Mädchen, welches schon gebient hat und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird auf Ostern gesucht: Kaiserstraße 67 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird sofort in Dienst gesucht: Ecke der Wald- und Amalienstraße bei Bäcker Appenzeller.

Dienst-Gesuche.

* Zwei Mädchen, welche schon gebient haben, suchen Stellen zum sofortigen Eintritt. Zu erfragen Bernhardtstraße 8 im 5. Stock links.

* 7000 und 12000 Mark sind auf gute II. Hypothek zu 4 1/2% auf 1. Mai zu vergeben. Offerten unter Nr. 2966 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

28000 Mark

werden auf gute II. Hypothek auf ein Haus in der Kaiserstraße in prima Lage anzunehmen gesucht. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 2965 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Unentgeltlicher
Arbeitsnachweis Karlsruhe,
Hebelstraße 23, Telephon 288.**

Stellen finden sofort:

Bäcker, Conditoren, Küfer, Lackiere, Anstreicher, Maler, Hafner, Zimmerleute, Buchbinder, Stein-drucker, Tapeziere und Dekorateurs, Sattler und Tapeziere, Polsterer, Zimmertapeziere, ältere Bau-schlosser, Mechaniker, Optiker, 1 Maschinen- und 1 Eisendreher, welche im Reparieren und Repara-ferigen von Maschinen gut bewandert sind, Bau-schmiede, Feils- und Jungschmiede, Schlosser auf Blecharbeiten, Blechner und Isokallateure, Installateure, Eisendreher, Metallbreher, Baukreiner, Möbelschreiner, Bau- und Möbelschreiner, Glaser, Drechsler, Wagner, Stuhlmacher, Polstermöbel-gestellmacher, Maschinenarbeiter, Schneider auf Stuhl und Boche und jede Arbeit, desgleichen Schuhmacher, Friseur, jüngere Hauswirtschen, Tagelöhner, Fuhrknechte, Ackerknechte, Metzler, junge Tagelöhner, 14-16 Jahre, Gärtner, 1 Sattler in eine Fuhrhalterei.

Lehrstellen finden:

Anstreicher, Bäcker, Blechner, Buchbinder, Buch-drucker, Conditoren, Drechsler, Friseur, Gärtner, Glaser, Hafner, chirurg. Instrumentenmacher, Küfer, Kupferstecher, Lackiere, Messerschmied, Müller, Schlosser, Schmiede, Schneider, Schreiner, Schuh-macher, Tapeziere, Wagner.

NB. Die Vermittlung erfolgt kostenfrei. Bei schriftlichen Anfragen bittet man Postkarte mit Rückantwort zu verwenden.

Heizer-Gesuch.

* Ein tüchtiger, solider Heizer zur Bedie-nung einer Lokomobile sofort gesucht von Dyckerhoff & Widmann.

Modes.

* Tüchtige zweite Putz-Arbeiterin für sofort gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Offiziers-Casino

des II. Bad. Feld. Artillerie-Regiments Nr. 30 in Rastatt wird auf 1. Juli eine

Köchin

gesucht. Nur Bewerberinnen mit sehr guten Zeug-nissen wollen sich baldmöglichst bei der Casino Commis-sion melden. Die Bedingungen sind im Casino einzusehen oder gegen Einsendung von 50 Pfennig erhältlich.

Mädchen-Gesuch.

* 2.1. Ein ehrliches, williges Mädchen wird so-gleich gesucht: Wilhelmstraße 2 (Laden).

Mädchen-Gesuch.

Ein braves, solides Mädchen, nicht über 16 Jahren, welches etwas nähen und in häuslichen Arbeiten mitbelfen kann, wird sofort gesucht. Näheres Karl-Wilhelmstraße 15 (neuer Friedhof).

**Eine einfache, ordentliche
Kellnerin**

wird auf sofort gesucht. Näheres Lessingstraße 40.

Buchdruckerei-Lehrling.

* 3.1. Ein junger Mensch wird in die Lehre aufgenommen. Sofortige Bezahlung. Druckerei Lang, Marienstraße 15.

Kaufm. Lehrstelle offen.

* In einem hiesigen Fabrikgeschäft kann ein junger Mann mit guter Schulbildung in die Lehre treten. Gelegentlich zur gründl. Auszubildung geboten. Bei Fleiß und tüchtigen Leistungen sofort Bezahlung. Offerten unter Nr. 2939 an das Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Lust hat, das Kleidermachen zu erlernen, kann sofort ein-treten: Kriegerstraße 140 im 2. Stock.

2.1. Eine jüngere Frau

zum Waschen und Putzen für sofort gesucht. Pfundnerhaus-Verwaltung, Stefanienstraße 98.

Stelle sucht

ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches schon gebient hat und in allen Hausarbeiten ver-traut ist. Näheres Schützenstraße 62 im 4. Stock des Vorderhauses.

Ein tüchtiger Feuerschmied

sucht Stellung. Zu erfragen Lessingstraße 5 im 3. Stock des Seitenbaues.

Modes.

* Hüte werden aut und billig garnirt in und außer dem Hause. Näheres Zirkel 33 im 1. Stock.

Eine geübte Kleidermacherin,

welche nach dem Journal arbeitet, empfiehlt sich im Anfertigen häuslicher Damenkleider. Dienst-mädchen werden berücksichtigt. Näheres Rudolf-sstraße 18 im 3. Stock. Daselbst kann ein ordent-liches Mädchen in die Lehre treten. * 3.1.

Verwechfelt

wurde am Palmsonntag den 11. d. M. Vormittags, in der Schloss-firche oben ein weicher, brauner Filzhut, gezeichnet K. S., mit einem ähnlichen, etwas helleren von dem Gutgeschäft Lindenlaub. Es wird um gef. Umtausch gebeten: Zirkel 29 bei Hofbäcker Schmidt.

Kanarienvogel entflohen!

* Es wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben: Kriegerstraße 73 im 2. Stock.

Zu verkaufen:

1 gut erhaltenes Messzeug, Messbrett, Mess-schiene und Winkel: Hirschstraße 44 im 4. Stock des Vorderhauses

* Ein kleiner, wenig gebrauchter Herd ist sofort billig zu verkaufen. Händler verboten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein schwarzer, feiner Rammgarn-Arztug, beinahe noch neu, mittlerer Größe, für Festlich-keiten oder Hochzeiten geeignet, ist zu verkaufen. Zu erfragen Werderstraße 27 im Laden.

* Ein gut erhaltener Kinderwagen und ein Kinderstuhl sind zu verkaufen: Leopoldstr. 12 im 3. Stock.

2.1. Eine noch gut erhaltene, bartholizerne Kinderbettstatt mit Rost ist billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 3 im 3. Stock.

Ein feiner, gut erhaltener

Kinderliegwagen

ist billig zu verkaufen: Marienstraße 70 im Laden.

Zu verkaufen.

Ein Kanapee, 4 Stühle, 2 Fauteuils, Schiffsnieres, 1 einbürtiger Schrank und 1 Kommode, 2 Waschtische mit weißem Marmor, 2 Nachttische mit Marmor, 6 Rohrstühle, verschiedene Fauteuils, 2 Ausragtische, 2 Küchenschränke, 2 Ausziehtische, 1 dreiarmer Gaselüster, 2 Gaselherde, 2 Blumenständer, 2 Bettladen mit Kisten, 2 Korbhaarmatratzen und verschiedene Betten, 2 Auslagegestelle mit Glasplatten, 2 Herde, 1 große Treppenleiter, 1 Copirpresse, Pulle mit Tisch, 5 Paar wollene gestreifte Vorhänge, Regulator und andere Uhren, Papierherbe, Handtuchhalter, Bücherschäfte u. Schränkchen, 1 großer Eschrank, Gartenmöbel, bestehend aus: 2 Gartenbänken, 2 Stühlen, rundem Tisch u. Fauteuil und 1 Fahrrad werden wegen Mangel an Platz billig abgegeben: Waldhornstraße 52.

Durlacher Allee 24 sind im 2. Stock zwei große, beinahe noch neue Thürlöffel (Weinfässer), 600 bis 700 Liter enthaltend, zu verkaufen.

*** Eine sehr gut erhaltene Garnitur,**

Sopha und sechs Halbfauteuils, in dunkelrothem gepreßtem Plüsch, ist preiswürdig zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

*** Ein neuer englischer Kastenwagen,**

hellblau, zum Biegen und Sitzen zu gebrauchen, mit Gummiabern und breiten Räderfedern, ist zu verkaufen: Stf. I 24 in 2. Stock.

*** Blumenkübel,**

größere, hat noch zu verkaufen
Ferd. Fellhauer, Käfer,
Douglasstraße 24.

Für Vogelliebhaber.

Ein großer Käfig, 130 cm lang, 76 cm hoch, mit Baum und verschiedenen Vögeln, sowie eine gut erhaltene Marquise, ca. 8 Meter lang, sind billig zu verkaufen: Friedstraße 140, 2. Stock. — Dasselbst wird Drehm's Thierleben, neueste Auflage, billig abgegeben.

Zu kaufen gesucht

das Bezugsrecht zu einer Nähmaschine, vormalig Halb & Neu, Altitä 1000 Mk. Adresse unter Nr. 2956 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

eine gebrauchte, gut erhaltene zinnerne Badewanne, eocent. geg. n Umtausch einer noch wenig gebrauchten kleineren: Luisenstraße 81 im 2. Stock.

Ein Glasabschluss,

2,50 Meter hoch, 5 bis 6 Meter lang, zu kaufen gesucht. Näheres Amalienstraße 46, parterre.

*** Lawn-tennis-Schläger,**

gebraucht, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2967 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*** Mittags- und Abendtisch**

von zwei Herren in Mitte der Stadt gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2964 an das Kontor des Tagblattes.

Kostlich-Anerbieten.

An sehr gutem Mittagstisch zu 60 Pfg., Abendtisch zu 40 Pfg. können noch einige solibe Herren theilnehmen. Zu erfragen Akademiestraße 16 im 2. Stock.

62. Malaga,

Sherry, Portwein, Madeira, Samos, in feinsten Qualitäten, direkt bezogen, empfiehlt unter Garantie der Reinheit

J. B. Klingele Nachflg.,
Ecke Leopold- und Amalienstraße.

Sachsenhäuser Apfelwein

von Gebr. Froyosen, Sachsenhausen, per Fl. 35 Pfg. empfiehlt

A. Baumann Nachf.,
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

62. Weine!

Vorzügliche Kaiserstüber von 50 Pf. per Flasche an,
Rothwein von 70 Pf. per Flasche an,
Trabener Roselwein von 70 Pf. per Flasche an,
Rheinweine von 70, 80, 90 Pf. per Flasche an,
sowie feinere Flaschenweine, Roth- und Weißweine empfiehlt

J. B. Klingele Nachflg.,
Ecke Leopold- und Amalienstraße.

Ich empfehle auf die Festtage meinen ausgezeichneten echten spanischen Rothwein:

81. Mesa, herb, M. 1.15,
Priorato, süß, " 1.30.

Beide Weine sind anerkannt gut, rein und billig.

Conditorei M. Giebel, Café,
49 Waldstraße — Sofienstraße 26.

Tafelweine,

alt, abgelagert und durchaus haltbar,
weiße: 45—70 Pfg. per Liter,
rothe: 70—150 " " "

empfehlte angelegentlichst
Louis Schneider,
Weinhandlung,
Douglasstraße 15.
Probenabgabe: Mindestverwandt 20 Ltr.



Rothwein,

Italiener, mit habischem Wein verschnitten, per Liter 45 Pfg. verjollt im Faß empfiehlt in sehr guter Qualität

F. Bausback,
Amalienstraße 58.

Flaschenweine,
Schaumweine, Champagner,
Cognac,
Spirituosen, Liqueure.
Max Homburger,
Hauptfiliale
124a Kaiserstrasse 124a.

**Oppmann-Sect,
Müller-Sect,
Blankenhorn-Sect,
Strub-Sect**

zu den billigsten Preisen, von 20 Flaschen an zu den Originalpreisen der betr. Fabriken, empfiehlt die Weinhandlung von

F. Bausback,
54. Amalienstraße 53, II

**Roth's
Malz-Extract-Bonbons,**

aus reinem Malzextract mit nur wenig Zuckerzusatz bereitet, eignen sich besonders vorthellhaft bei Husten u. Heiserkeit und bewirken eine rasche, leichte Schleimabsonderung. Gleichzeitig bilden sie ein Schutzmittel gegen Erkältung beim Verkehr im Freien während der rauheren Jahreszeit durch Feuchterhalten des Schlundes.

Carl Roth, Grossh. Hoflieferant.

20.1. Meinen stets frisch und selbstgebrannten, garantirt reinen und kräftigen

Java-Kaffee

à M. 1.60 und M. 1.70,
sowie ganz feine Mischungen zu M. 1.80 bis M. 2.— und Java-Perl-Kaffee zu M. 1.90 per Pfund empfiehlt bestens

W. Erb, am Sidellplatz.

Rohe und täg'ch frisch gebrannte

Kaffees

in vorzüglicher Qualität empfiehlt billigst

F. X. Rathgeb,

vormalig Fried. Maish, Hoflieferant, 9.5. Ludwigplatz 57.

Chocolade Lindt,

für Ostergeschenke sehr geeignet, empfiehlt in großer Auswahl

S. Blum,

Kaiserstraße 154, gegenüber der alten Infanteriekaserne, Specialgeschäft

5.3. in
Thee, Chocolade, ff. Desserts.

Orange cäcke, Weincäcke,

empfiehlt täglich frisch
*2.2. die Brod- und Feinbäckerei
L. Völkle, Blumenstr. 25.

***4.3. Stockfische,**

jeden Tag frisch gewässerte, Senf- und Essig- und Salzgurken auf dem Markt und Schwanenstr. 17 bei Frau Duhlinger Bwe.

Wohnungs-Veränderung.

6.6. Die Geschäftszimmer des
Gr. Notars J. Ott
 befinden sich nunmehr im Hause nebenan,
Sebelstraße 23, parterre, gegenüber dem
 Café Bauer.

Auf Ostern

5.9. empfehle

Chocolade-Säsen,
 Marzipan=
 Klapp- Eier,
 Fondants=
 Nuss=
 Noisettes=
 Tauben=
 Raben=
 Chocolade=
 Tannen=
 Mexikaner=
 Pistazien=
 Crème=
 Marmor=
 Crocodil=
 Sibiz=
 Muschel=

sowie

Körbe, Attrapen
 und
Gruppen

in nur frischer Waare und
 großer Auswahl.

S. Blum,

Kaiserstraße 154,
 gegenüber der alten Infanteriekaserne,
Specialgeschäft
 in
 Thee, Chocolate, ff. Desserts.

= 1900 =

Frau Elise Geiger, Dentiste,

Kaiserstraße 82a.

Sprechstunden von 9—12 und 2—5 Uhr.

Telephon 299.



Von heute und morgen eintreffenden Sendungen empfehle:

prima rothfleischiger Salm per Pfund **Wf. 1.40,**

lebende Rheinhechte,
 lebende Rheinschleien,
 lebende Rheinkarpfen,
 lebende Rheinaale,
 Bodensee-Felchen,
 Flusshechte,

Seezungen,
 Schollen,
 Holländer Angel-Schellfische,
 Holländer Cabeljan,
 feinste gewässerte Stockfische;

ferner empfehle:

Französische Poularden, Italienische Hähnen, alle Sorten
 Gemüseconserven, Maltakartoffeln etc.

J. Klasterer, Kaiserstraße 100.



Havelocks, Mäntel, Paletots, Joppen

empfehle in grosser Auswahl.

Eugen Dahlemann,

2.1. Ecke der Kaiser- u. Herrenstr. 19.



Schladitz-Räder

von der

Fahrradfabrik Act.-Ges.

von

H.W. Schladitz, Dresden,

sind

Qualitätsmaschinen,
 für Kenner eine der feinsten
 Marken, 1897r Modell, sind
 Präzisionsarbeit.

Vertreter: 65.

Ludwig Karle,

Mech. Werkstätte,
20 Karlstr. 20.
 NB. Fahrunterricht gratis.

Emil Schröder,
 19 Schützenstrasse 19.
 — Sprechstunden für
Zahnkranke!
 Morgens von 8—12 Uhr,
 Nachmittags von 2—6 Uhr.

*2.1. Beige hiermit an, daß ich mich
 hier als
Privat-Geometer
 niedergelassen und sämtliche geometri-
 schen Arbeiten für Gemeinden und Pri-
 vate billigst berechne.
Ph. H. Jung, bad. Geometer,
 Werderstraße 60, 2 St.

Schlammfassenreiniger Chr. Hilss
 *2.2. wohnt
 Durlacherstraße 54.

Osterkuchen
 sind täglich frisch zu haben.
L. Strauss,
 Waldbornstraße 22

Dürr-Obst,
 2.2. als:
 Ia Türkische Zwetschgen,
 Ia amerik. Apfelschnitze,
 Ia „ Dampfpäpfel,
 Ia Kirschen,
 Ia Aprikosen,
 Ia Brünellen
 empfiehlt billigst
Gustav Bronner,
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

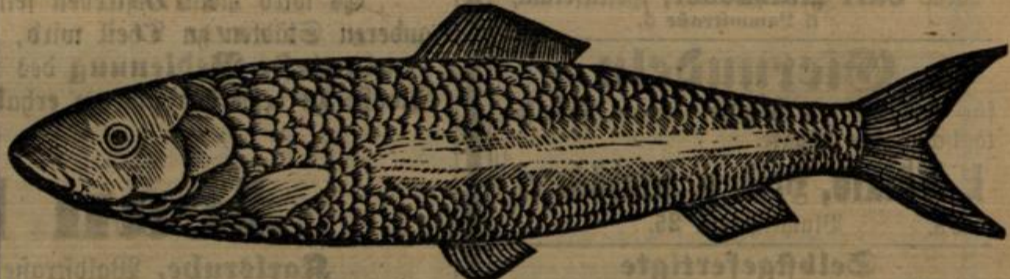
!! Gründonnerstag !!
 Frische holländische
Schellfische und Cabeljan
 empfiehlt
Carl Hager,
 2.1. Hoflieferant,
 Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
 Telephon 358.

Für Charfreitag
 empfehle extra frische holl. Schell-
 fische, Cabeljan und frisch gewäss.
 Stockfische.
 2.1. **Fritz Neck,**
 Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße.
Frisch gewässerte Stockfische
 sind fortwährend zu haben à Pfund 16 Pfennig,
 bei Mehrabnahme noch billiger: Bahnhofstraße 28
 im Laden. 3.2.

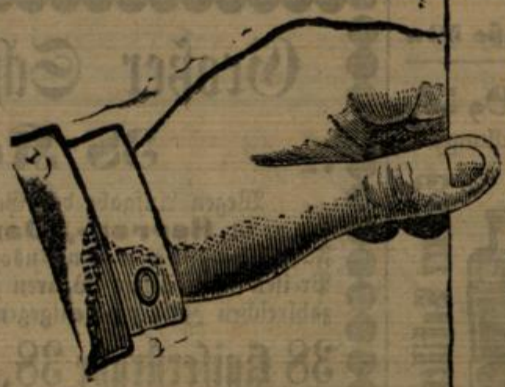
Griechische Weine
 Marke „Menzer“
 hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen
Güte und Preiswürdigkeit.

Probekisten von je 12 grossen Flaschen herb, süß oder claret:
 Marke A B C D F G H I
 18 M. 18 M. 60 Pf. 20 M. 40 Pf. 19 M. 12 M. 12 M. 12 M. 16 M. 50 Pf.
 Weissdeutsche Tischweine von 60 Pfg. der Liter an. Rote deutsche Tischweine von 100 Pfg. der Liter an.
 In Karlsruhe Niederlagen: bei Herrn F. X. Rathgeb, vorm. Friedr. Malsch,
 Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57 und bei Herrn Gerhard Laspe, Kaiserstr. 54
 Niederlage mit Ausschank: bei Herrn J. Fell, Hofconditorei, Kaiserstrasse 70.
 Meine Griechischen Medicinalweine, wie: Camarite, Korfu, Ohior,
 Samos II u. Moscato und Cognac werden in der Marienapotheke des Herrn
 K. Albieker, bei Herrn Apotheker G. Baur, Schützenstrasse, in der Stadtapotheke
 des Herrn M. Doerlam, in der Hirschapotheke des Herrn Dr. Eitel, in der
 Löwenapotheke des Herrn Dr. Lakemeyer, in der Kronenapotheke des Herrn
 W. Loeblein, in der Ludwig-Wilhelmapotheke des Herrn Eugen Roth
 und in der Hofapotheke des Herrn Steinmetz ebenfalls geführt.
 Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von
J. F. Menzer, Neckargemünd,
 Hoflieferant Sr. Kgl. Hohheit des Kronprinzen von Griechenland.

Biedert's Rahmgemenge
 — Marke Pizzala. —
 Berühmte Säuglingsnahrung bis zu 5 Monaten.
Pizzala's Kindernahrung
 aus Hafer und Gerste.
 Zukst zur Milch für's erste Lebensalter.
 Näheres durch Broschüren franco. Erhältlich in Apotheken u. Drogerieen.
 Fabrik pharm. und diätet. Präparate von Rud. Pizzala,
 Zwingenberg a. d. Bergstrasse.



2.1. Mittwoch und Donnerstag früh eintreffend: Feinste Holländ. Angelschellfische,
 ff. Cabeljan, Schollen, Seezungen, Rothzungen, Sander, Hechte etc.
Fritz Klein, Fischhandlung, Kaiserstraße 29,
 gegenüber der alten Dragonerkaserne.



Aparte
Schulhüte
 für Mädchen
 mit
 solider Garnirung
 in grosser Aus-
 wahl.
L. Ph. Wilhelm,
 Kaiserstrasse 205.

3.2.

Stockfische,
frisch gewässerte, heute Mittwoch und die folgenden Tage empfiehlt
L. Dörflinger,
2.1. Waldstraße 45.

Prima frisch gewässerte
Stockfische
empfiehlt
A. Scholl, Marienstraße 70,
2.1. gegenüber der Plebfrauenkirche.

Sommer-Malta-Kartoffeln,
Messina, u. spanische Orangen
empfiehlt
J. B. Klingele Nachflg.,
6.1. Ecke Leopold- und Amalienstraße.

6.1. Gemüse- und Früchte-
Conserven
wegen Aufgabe dieser Artikel billigt bei
J. B. Klingele Nachflg.,
Ecke Leopold- und Amalienstraße.

**Früchte- u. Gemüse-
Conserven**
3.2.
in nur frischer Waare empfiehlt
zu den billigsten Preisen
Gustav Bender,
vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant,
5 Vammstraße 5.

Eiernudeln
für Suppen und Gemüse, eigenes Fabrikat,
täglich frische Waare.
L. Vökle, Brod- u. Feinbäckerei,
*3.3. Blumenstraße 25.

Selbstgefertigte
Eiernudeln
für Suppen und Gemüse empfiehlt
Fr. Rössler,
Markgrafenstraße.
4.3. Filiale: Zähringerstraße 33a.

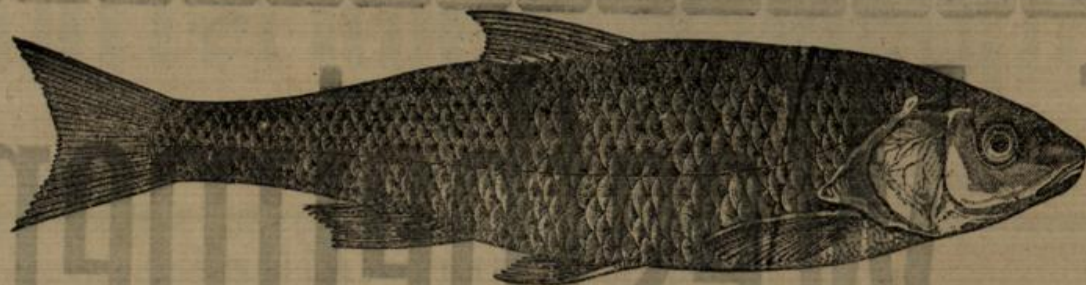
= Badesalze, =
Mineralwasser (frische Füllung).
Guter Saffian.

Guter Saffian.
Apotheker, Krankentassen und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
- Drogerie Carl Roth.

P. D.
Brüsseler Corsets
der „Manufacture Royale“ **P. D.**
Alleinige Fabrik-Niederlage für Karlsruhe
bei **R. Halle,** Kaiserstrasse 96.

Geschäfts-Übernahme u. Empfehlung.
2.2. Einem tit. hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich unter'm Heutigen das
**Butter-, Käse-, Eier- und Norddeutsche
Wurstwaaren-Geschäft**
des Herrn **Gustav Schmidt,**
genannt **G. Wienert's Filiale,**
Waldstraße 38
käuflich übernommen habe.
Durch den bedeutenden Umsatz in meinen vier Geschäften kann ich bei
= nur allerbesten Waare =
verhältnismäßig **billige** Preise notiren.
Es wird mein Bestreben sein, das Renommé, welches mir in den anderen Städten zu Theil wird, auch solches am hiesigen Plage durch **conlanteste Bedienung** des mich beehrenden Publikums in vollstem Maße zu erwerben und zu erhalten zu suchen.
Hochachtend
Jean Reinardt.
Karlsruhe, Waldstraße 38,
Mannheim, Breitestraße S. 1, 8,
Heidelbergerstraße O. 5, 7,
Eberbach a. N., Ecke der Bad- und Brühlstraße.

Großer Schuhwaaren-Ausverkauf,
38 Kaiserstraße 38.
4.2. Wegen Aufgabe des Geschäftes sehe mein großes, noch sehr gut sortirtes Lager in **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** in nur guten Fabrikaten einem vollen Ausverkauf zu **ausnahmsweise billigen** Preisen aus, ältere Waaren weit unter den Fabrikpreisen, und sehe einem recht zahlreichen Zuspruche entgegen.
38 Kaiserstraße 38, Carl Kühn, 38 Kaiserstraße 38.
NB. Der Laden ist auf Oktober mit oder ohne Einrichtung zu vermieten.



Für die **Charwoche** treffen in prima lebendfrischer Waare ein:

acht holl. Rheinsalm,	Ostender Turbots,	große Schollen,
Wesersalm,	Bodensee-felchen,	Makrelen,
amerik. Salm,	Bodensee-Barsche,	holl. Schellfische,
Lachsforellen,	Rheinhechte,	holl. Cabeljau,
Ostender Soles,	Rheinschleien,	frisch gew. Stockfische.

== Vorausbestellungen erbitte rechtzeitig. ==

A. L. Beck, Kaiserstraße 150,
gegenüber der alten Infanteriekaserne.

In meiner Filiale, Schloßplatz 20, Ecke der Ritterstraße, ist eine Anzahl Coupons von
Tudchen und Buckins für Herren- und Knaben-Anzüge
in schönen Mustern, darunter acht englische Qualitäten, zu aussergewöhnlich billigen Preisen zurückgesetzt.

S. Model.

C. A. Zeumer, Karlsruhe,

Telephon 274. 127 Kaiserstraße 127, I. und II. Etage,

empfiehlt sein großes Lager in: Filz- und Strohhüten für Herren, Knaben und Kinder, Seidenhüte, Chapeaux-Clagues, Loden- und Plüschhüte.

Reise-Hüte und Mützen, = Sport-Hüte und Mützen, = Kinder-Hüte und Mützen.
Matrosen- und Radfahrer-Mützen (jede einzelne Mütze wird auch aus dazugegebenem Stoff in eigener Werkstätte schnellstens angefertigt)

Herren-Mode-Artikel Cravatten, Handschuhe, Kragen und Manschetten, Hosenträger, Regen- und Sonnenschirme.

Reichhaltigste Auswahl. — Billigste Preise. — Streng reelle Bedienung.

Donnerstag, 22. April, beginnt in Karlsruhe ein neuer **Schönschreib-Kursus.**

Schönschreib-Unterricht.

Kalligr.-Lehrer
Gebr. Gander.

Selbst denjenigen, welche in Anbetracht ihres Berufes nur wenig die Feder geführt, kann der beste Erfolg zugesichert werden.

In 2 bis 3 Wochen wird jede, selbst die **schlechtesten Handschrift** zu einer schönen umgebildet, Honorar M. 15.

(Deutsch. Lat. Ronde.) Auswärtige können den Unterricht in wenigen Tagen beenden; auch briefl. Prospekt gratis.

3.1.

Gefl.

Anmeldungen

werden noch am **Donnerstag, 22. April,** erbeten:

Kreuzstrasse 33, III.

J. Westheimer,

Erstes Geschäft
Ecke Kaiser-Passage und
Kaiserstrasse.



Zweites Geschäft
Kaiserstraße 123, zwischen
Adler- u. Kreuzstrasse.

Die erwartete Sendung von:

- | | |
|-----------------------|-----------------------------|
| Damen-Blousen | in allen möglichen Stoffen, |
| Kinder-Kleider | " " " " |
| Knaben-Anzüge | " " " " |
| Unterröcke | " " " " |
| Schürzen | " " " " |

ist in überraschend großer Auswahl zu noch nie dagewesenen billigen Preisen eingetroffen und lade ich in meinen beiden Geschäften zu zahlreichem Besuche höflichst ein

Erstes Geschäft
Ecke Kaiser-
Passage und
Kaiserstraße.

J. Westheimer,

Zweites Geschäft
Kaiserstraße
123,
zwischen
Adler- u.
Kreuzstraße.